



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höhndorf (HÖHND/GV/03/2014) vom 28.05.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Helmut Wichelmann

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Horvath

2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralf Schneekloth

Mitglieder

Frau Birgitta Löhmann

Herr Nils Möller

Herr Dr. Arne Peters

Herr Jan Stoltenberg

Frau Anja Wichelmann

Herr Günther Wiese

Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

-
Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

Planungsbüro B2K

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:35 Uhr

Ort, Raum: 24217 Höhndorf/Gödersdorf, Dorfstraße 115, "Ruschers
Dörpskrog"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.02.2014
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse
8. Entlassung des stellv. Gemeindeführers
9. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers und Ernennung HÖHND/BV/058/2014
10. Resolution gegen Fracking
11. Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Höhndorf HÖHND/BV/060/2014
12. Jahresrechnung 2013 HÖHND/BV/056/2014
13. 1. Beratung und Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Regenwasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2015 - 31.12.2017 HÖHND/BV/059/2014
14. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges TSF-GW nach Auflösung der Interessengemeinschaft
15. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 2 Fußballtoren
16. Beratung und Beschlussfassung über ein Park- bzw. Halteverbot im Schulkoppelweg
17. Ausbesserungen im Ratjendorfer Weg und Breitenschläger Weg
18. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Wichelmann eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Gemeindevertretung, Herrn Kühle vom Planungsbüro B2K, Herrn Hirsch als Protokollführer und die zahlreich erschienenen Kammeraden der Feuerwehr. Er stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht erfolgte, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

Nichtöffentlicher Teil: neuer TOP 20: Bauangelegenheiten

Der bisherige TOP 20 wird TOP 21.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 19 – 21 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Im Zuge der Investitionsvorhaben in der Gemeinschaftsschule in Schönberg fragt Herr Schlüsen nach, inwieweit sich diese auf die Schulkosten für die Gemeinde Höhndorf auswirken könnten.

Bgm. Wichelmann gibt hierzu weiterführende Erläuterungen und verweist auf eine erstellte Kalkulationsgrundlage der Kämmerei des Amtes. Derzeit beläuft sich der Schulkostenbeitrag in der Gemeinschaftsschule auf etwa 1.700 € /Schüler/in, der sich nach Abschluss des Investitionsvorhabens nach derzeitigen Prognosen um etwa 130 € /Schüler/in erhöhen wird. Die Schulverbandsvertretung hat die Investitionen mit 17 zu 5 Stimmen befürwortet.

Aus den Reihen der Einwohnerschaft und einiger Gemeindevertreter wird kritisiert, dass sich der Bürgermeister der Gemeinde Höhndorf in der Presse klar für die Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel-Schönberg ausgesprochen hat, ohne hierfür ein Votum der Gemeindevertretung gehabt zu haben.

Herr Stoltenberg erkundigt sich wie die Pflege des Ehrenmals derzeit geregelt ist.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.02.2014

Zu dem, was auf Seite 3 der Niederschrift unter TOP 4 „Vertragsangelegenheiten“ protokolliert ist, bittet Herr Stoltenberg im nichtöffentlichen Teil um einen Sachstandsbericht.

Unter TOP 8 ist im dritten Absatz protokolliert, dass Herr Stoltenberg die Eiche gefällt haben möchte. Herr Stoltenberg stellt klar, dass er auch um eine entsprechende Ersatzbepflanzung gebeten habe. Dieses fehlt in der Niederschrift.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.02.2014 werden nicht vorgetragen. Mit der vorstehenden Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wichelmann berichtet über folgende Themen:

Die Eheleute Horvath hatten im Februar Goldene Hochzeit. Bgm. Wichelmann hat einen Präsentkorb und eine Urkunde vom Ministerpräsidenten Albig überreicht.

Die Pflasterarbeiten vor dem Feuerwehrgerätehaus wurden an den günstigsten Bieter vergeben und die Arbeiten wurden ausgeführt.

In Gödersdorf wurde die Ansaugleitung an der Ansaugstelle am Feuerlöschteich im Horstkamp an den günstigsten Bieter vergeben.

An der Ansaugstelle Feuerlöschteich Martin wurde die Standfläche mit Kies aufgefüllt und ist somit auch unfallsicher.

Im Schulkoppelweg Hausnummer 2 wurde im letzten Jahr ein Gasanschluss verlegt, die Baustelle wurde trotz 3-facher Erinnerung an die ausführende Firma bis heute nicht wieder mit einer Verschleißschicht versehen. Es soll repariert werden, wenn genügend Baustellen vorhanden sind.

Thies Bötzel hatte eine Bauvoranfrage gestellt auf Abriss des Wirtschaftsgebäudes und Bebauung der Hofstelle mit 7 Einfamilienhäusern. Dem Abriss wurde zugestimmt. Der Bebauung wurde unter diesen Konditionen nicht zugestimmt, da vorher eine F- und B-Planänderung und der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages erfolgen müssen.

Am 30. April wurde zum 8. Mal der Maibaum aufgestellt.

Am 17. Mai fand die Aktion „Sicherer Spielplatz“ statt. 16 Helfer standen zur Verfügung. Der TÜV hatte den Spielplatz geprüft. Alle festgestellten Mängel wurden beseitigt.

Das marode Brett im Giebel des Dorfgemeinschaftshauses wurde von Ragnar Timm ausgetauscht. Der Giebel wird demnächst gestrichen.

Am 22. Mai hatten Herr Horvath und Bgm. Wichelmann einen Termin mit Herrn Dibbern vom Straßenbauamt. Bauliche Mängel an den Gemeindestraßen wurden begutachtet. Die Mängel in der L 211 und in den Einmündungen soweit sie im Zuständigkeitsbereich des Straßenbauamtes liegen, werden beseitigt.

Am 03.06.2014 hat der Umwelt- und Planungsausschuss des Amtes Probstei in Brodersdorf zu einer Sitzung zum Thema „Umrüstung der Straßenbeleuchtung aus Energie- und Ersparnisgründen“ eingeladen.

Im Fernblick ist noch ein unbebautes Grundstück. Der Eigentümer hat es zum Verkauf freigegeben.

Bis zur Eröffnung der Korntage am 24.07.2014 in Krokau sollten die Strohfiguren aufgestellt sein. Die Abschlussfeier findet am 24.08.2014 in Bendfeld statt.

Bgm. Wichelmann berichtet von einem Gespräch mit Herrn Marten von der Verkehrsaufsicht zum Thema „Verkehrsberuhigter Bereich im Fernblick“ vom heutigen Tage. Er wird den Antrag der Gemeinde positiv beantworten.

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschüsse

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Horvath berichtet von der Arbeit des Ausschusses.

Es wurden mehrere Straßenschäden im Rahmen einer Ortsbegehung festgestellt (Bankette Sophienhofer Weg, Sophienhofer Weg Einmündungsbereich Landstraße, Ratjendorfer Weg)

Die Arbeiten an der Zufahrt zum Löschteich Fernblick sind erledigt. Die Arbeiten zur Zufahrt Löschteich Horstkamp sind in Auftrag gegeben.

Der Ausschuss hat sich ferner mit der 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Höhndorf beschäftigt. Hier verweist Herr Horvath auf die weitere Tagesordnung.

Finanzausschussvorsitzender Dr. Peters berichtet von der Arbeit des Finanzausschusses. Der Finanzausschuss hat sich mit der Jahresrechnung 2013 beschäftigt. Auch hier verweist der Dr. Peters auf die weitere Tagesordnung.

Kulturausschussvorsitzende Wichelmann berichtet von der Arbeit des Kulturausschusses, sie berichtet dabei von folgenden Veranstaltungen

- Seniorenkaffee /-nachmittag
- Faschingsfeier
- Ostereiersuchen
- Maibaumaufstellen

Aktuell ist der Ausschuss mit dem Bau der Strohfiguren beschäftigt. Hier findet das nächste Treffen am kommenden Montag statt.

Das diesjährige Vogelschießen ist am 14.06. und die Gemeindefahrt im Sommer geplant.

Umweltausschussvorsitzender Wichelmann berichtet von der Arbeit des Umweltausschusses. Es wurden insbesondere folgende Themen behandelt:

- Müllabfuhrplan an alle Haushalte verteilt
- Am 04.04.2014 hat die Aktion „Saubere Gemeinde“ stattgefunden
- Am 07.05. hat eine Ortsbegehung des Ausschusses stattgefunden. Südlich des Sophienhofer Weges sind die Knicks und Anpflanzungen stark in Mitleidenschaft gezogen.
- Es bestand Einigkeit, die Friedenseiche in Gödersdorf zu erhalten. Sie ist mittlerweile wieder gut ausgegrünt und wird in den nächsten Jahren wieder eine ansehnliche Krone entwickeln.
- Die Anpflanzungen durch die Fa. Lehmann auf der Dorfkoppel wurden fachgerecht durchgeführt.

- Auf der ehemaligen Schweinsweide von E.P. Stoltenberg sind die Obstbäume nicht genügend eingezäunt.
- Die Fläche vor der Haltestelle am Lindenplatz soll begrünt werden
- Die Mitglieder sprachen sich eindeutig gegen „Fracking“ aus.
- Im Breitenschläger Weg wurden vor Jahren 110 Bäume gepflanzt. Jedes Jahr wurden Ersatzbepflanzungen vorgenommen. Auch in diesem Jahr sind wieder 5 Bäume nach zu pflanzen.
- Im Underbergsredder sind 4 Bäume nach zu pflanzen
- Die Obststreuwiese im Fernblick ist vorbildlich gepflegt. Dank und Anerkennung geht an Ralf Schneekloth.
- Am 17.05. fand in Prasdorf eine Demonstration gegen Fracking statt.
-

TO-Punkt 8: Entlassung des stellv. Gemeindeführers

Auf eigenem Wunsch scheidet der stellv. Gemeindeführer, Herr Wilhelm Haß, aus seinem Amt aus. Bgm. Wichelmann spricht Herrn Haß seinen Dank und seine Anerkennung aus. Die Entlassungsurkunde wird zusammen mit einem kleinen Präsent ausgehändigt.

**TO-Punkt 9: Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers und Ernennung
Vorlage: HÖHND/BV/058/2014**

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Höhndorf-Gödersdorf hat in ihrer Sitzung am 07.02.2014 den Oberfeuerwehrmann Christopher Hörtrich zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt.

Gem. § 11 (3) des Brandschutzgesetzes Schl.-Holst. bedarf diese Wahl der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Oberfeuerwehrmannes Christopher Hörtrich zum stellvertretenden Gemeindeführer zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Hörtrich leistet den Diensteid und erhält von Bgm. Wichelmann die Ernennungsurkunde.

TO-Punkt 10: Resolution gegen Fracking

Gegen Fracking – für Natur und Umwelt in Schleswig-Holstein

Wir verfolgen mit großer Sorge die Diskussionen zum Thema Fracking und die Bestrebungen großer Energieversorger, Aufsuchungserlaubnisse in Schleswig-Holstein zu erreichen. Wir befürchten gravierende Umweltauswirkungen, wenn mit „Hydraulic Fracturing“, genannt Fracking eine bergbautechnische Methode bei uns Einzug erfährt, bei der in Tiefenbohrungen ein „Fracfluit“, das sind verschiedene umweltschädigende Chemikalien, mit einem Druck von über 1.500 bar eingepresst werden, um in sogenannten unkonventionellen Lagerstätten Erdöl oder Erdgas zu fördern. Studien kommen zu dem Schluss, dass bei diesem Verfahren Umweltrisiken nicht ausgeschlossen werden können. Diese resultieren vornehmlich aus dem

Gefährdungspotential der eingesetzten Frackfluide und den darin enthaltenen Chemikalien. Diese Substanzen können über geologische Wirkungspfade in Schichten mit genutzten Grundwasserleitern gelangen und so unser Trinkwasser belasten. Risiken bestehen aber auch bei der Entsorgung des Flowbacks oder hinsichtlich der Dichtigkeit von Bohrlöchern und Förderanlagen. Gelangen Reststoffe an die Erdoberfläche, ist eine Gefährdung von Mensch, Natur und Umwelt nicht ausgeschlossen.

Die hohe Bevölkerungsdichte in der Probstei, aber auch ganz besonders die touristische Bedeutung, erhöht zudem das Gefährdungspotential durch Fracking bei uns und lässt einen Vergleich mit den „Erfolgen“ in den USA nicht zu. Die dortigen Verhältnisse sind auf Deutschland nicht übertragbar! Zudem gibt es auch in den USA erhebliche Umweltprobleme. So warnen verschiedene Studien, u.a. das Hamburgische Weltwirtschaftsinstitut (HWWI) vor einem vorschnellen Einstieg Deutschlands in die Gasförderung durch Fracking.

Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) kommt in seiner Stellungnahme zum Fracking zur Schiefergasgewinnung (Rn 93, S. 44) zu dem Schluss, dass diese weder die Gaspreise senkt noch die Versorgungssicherheit erhöht und deshalb aus energiepolitischen Gründen nicht förderungswürdig ist.

Beschluss:

Die Gemeinde Hühndorf lehnt jegliche Maßnahmen zur Förderung von Öl und Gas mittels Fracking ab.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: **Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Hühndorf Vorlage: HÖHND/BV/060/2014**

Zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 fand am 21.01.2014 die vorgesehene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und im Zeitraum 20.03.2014 bis 25.04.2014 der Verfahrensschritt Beteiligung der Öffentlichkeit (durch Offenlegung) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beteiligung der Nachbargemeinden statt.

Die eingegangenen Stellungnahmen mit Abwägungsvorschlägen wurden von Herrn Dipl.-Ing. Kühle zusammengefasst. Herr Kühle gibt der Gemeindevertretung weiterführende Erläuterungen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabelle).
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „ehemaliger Möbelmarkt südlich der K 38, östlich der Dorfstraße und nördlich des Krumbeker Weges“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Das Amt Probstei wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
6. Der Bürgermeister wird beauftragt, den F-Plan zu berichtigen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Jahresrechnung 2013
Vorlage: HÖHND/BV/056/2014**

Herr Dr. Peters als Vorsitzender des Finanzausschusses berichtet von der Finanzausschusssitzung vom 05.05.2014, in der die Jahresrechnung 2013 durch den Ausschuss geprüft worden ist.

Es haben sich dabei keine Beanstandungen ergeben. Herr Dr. Peters erläutert das Gesamtergebnis und weist auf die stark gestiegenen Ausgaben in den Bereichen Kindergärten und Schulen hin.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2013.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 25.301,70 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: 1. Beratung und Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Regenwasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2015 - 31.12.2017
2. Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Höhndorf (Benutzungsgebührensatzung)
Vorlage: HÖHND/BV/059/2014**

Die Gemeindevertretung Höhndorf hat auf ihrer Sitzung am 03.12.2012 (HÖHND/GV/04/2012) für den Kalkulationszeitraum 01.01.2013 – 31.12.2014 eine Regenwassergebühr in Höhe von 0,25 €/m² beschlossen.

Aus der vorliegenden Kalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2015 – 31.12.2017 ergibt sich eine kostendeckende Regenwassergebühr von 0,21 €/m².

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für den Kalkulationszeitraum 01.01.2015 – 31.12.2017 die beigefügte Gebührenkalkulation mit einer Benutzungsgebühr von 0,21 €/m².

Der beigefügten Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Höhndorf (Benutzungsgebührensatzung) wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges TSF-GW nach Auflösung der Interessengemeinschaft

Bgm. Wichelmann erläutert zunächst die Hintergründe. Im Februar 2005 wurde die Interessengemeinschaft „Feuerwehrfahrzeuge Höhndorf-Gödersdorf“ ins Leben gerufen. Für die Überlassung des Feuerwehrfahrzeuges TSF-GW ist seinerzeit ein Vertrag zwischen der Gemeinde und der Interessengemeinschaft geschlossen worden.

Dieser Vertrag sieht im § 3 Nr. 3 vor, dass bei Auflösung der Interessengemeinschaft das Fahrzeug wieder in den Besitz der Gemeinde Höhndorf fällt.

Gem. Beschluss der Interessengemeinschaft vom 13.03.2014 wird diese zum 01.07.2014 aufgelöst.

Beschluss:

Das Fahrzeug wird im Internet zum Verkauf angeboten. Herr Nils Möller wird sich dieser Sache federführend annehmen. Das Abstimmen über den Kaufpreis sowie das weitere Vorgehen wird über den Email-Verteiler kurzfristig erfolgen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 2 Fußballtoren

Es liegt ein Antrag zur Anschaffung von zwei Fußballtoren der Größe 5m x 2m vor. Zwischenzeitlich hat sich die Fa. Makoben bereit erklärt, zwei Fußballtore zu fertigen und diese der Gemeinde gegen Spendenbescheinigung zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Tornetze werden ebenfalls durch die Fa. Makoben gestellt.

Die Gemeindevertretung erklärt sich damit einverstanden.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Beratung und Beschlussfassung über ein Park- bzw. Halteverbot im Schulkoppelweg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen ein Park- bzw. Halteverbot im Schulkoppelweg aus. Der Bürgermeister wird ein entsprechendes Hinweisschreiben fertigen und verteilen aus dem hervorgeht, dass im Bereich der Schulkoppel Hausnummer 6 bis 10 das Halten und Parken nach der StVO nicht zulässig ist.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 17: Ausbesserungen im Ratjendorfer Weg und Breitenschläger Weg

Im Ratjendorfer und Breitenschläger Weg sind Straßenschäden vorhanden. Es bestehen Unklarheiten, ob die Gemeinde im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bei etwaigen Schäden haftbar gemacht werden kann oder aber die Verkehrsteilnehmer eine gewisse Sorgfaltspflicht haben und ihre Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen entsprechend anpassen müssen.

Die rechtliche Situation ist durch das Amt zu prüfen, wobei auch eine Absprache mit Herrn Dibbern vom Straßenbauamt erfolgen soll. Nach erfolgter Prüfung ist die Gemeinde zu informieren.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 18: Bekanntgaben und Anfragen

Dr. Peters hat ein Spendenprojekt für die Gemeinde Höhndorf initiiert und stellt dieses vor. Unter www.bildungsspender.de/hoehndorf hat jeder die Möglichkeit seine Online-Einkäufe bei 1.500 Partner-Shops zu tätigen. Von jedem Einkauf erhält die Gemeinde einen gewissen Spendenanteil.

Die Gemeindevertretung nimmt dieses Projekt zur Kenntnis, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine private Initiative handelt.

Herr Horvath berichtet, dass sich Anwohner im Schulkoppelweg beklagt hätten. Die Gräben am Sportplatz waren überfull und drohten überzulaufen. Herr Horvath hat sich daraufhin nach einem Regen die Sache vor Ort angeschaut. Die Gräben waren nicht voll und ein Bedarf zum Ausbaggern wird nicht gesehen. Die Einläufe wurden bereits freigeschnitten. Maßnahmen zur Optimierung der Regenwasserentwässerung wurden bereits umgesetzt. Sollte es so sein, dass das Wasser wieder nicht ablaufen kann, müsste ein Filmen des Leitungsnetzes erfolgen.

Bgm. Wichelmann schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 21.20 Uhr. So dann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gez.

Helmut Wichelmann
- Bürgermeister -

gez.

Mirko Hirsch
- Protokollführer -

gesehen:

Sönke Körber
- Amtsdirektor -